

Herr, nicht schicke deine Rache

Martin Opitz (1597 - 1639)

Der 6. Psalm

Französischer Psalter (1547)

Aus Schemellis Gesangbuch

1. Herr, nicht schi-cke dei - ne Ra - che ü - ber mei-ne bö - se Sa - che, ob sie
4. Keh - re wie-der, wie-der keh - re, ehe ich mich in Angst verzeh - re, rei-che
9. Er, der Herr, hat schon mein Fle - hen mit Gna-den an - ge - seh - en, mein Ge -

6 # 6 # 6 4 # 6 # 7/5 5 6 3 6/5 # #

6
wohl durch Ü - bel - tat gro-ßen Zorn ver-die-net hat. Frei-lich muss ich es be - ken - nen,
dei - ne Hand, o Gott, mei-ner See - le in der Not! Zwar du möchtest sie wohl has - sen,
mü - te, das mich regt, hat ihm sei-nes auch be-wegt. Al - so - bald ich ihn ge - be - ten,

6 6 # 7 6 # 6/5 6/5 6 # 6 6 6 5 8 7

12
Ursach' hast du sehr zu brennen: doch du wollest jetzt al - lein Va - ter und nicht Richter sein.
weil sie sel-ber dich ver-las-sen, doch be-trachte dies da - bei, was dein Heil und Gü - te sei.
ihm für Au-gen bin ge-tre-ten, hat auch sei-ne Gü - te sich aus - ge - brei - tet über mich.

6 6 6 6 6 6 4 3 6 6 7 # 6 6 6 6 7/4 6/5 #